



Jugendkonzept Fußball



Inhalt

Allgemeines

Die Philosophie

Die Strategie

Jugendkonzept

Ziele und Inhalte für das Juniorentraining

Anforderungen an die Zielsetzung

Bambini

F-Jugend

E-Jugend

D-Jugend

C-Jugend

B-Jugend

A-Jugend

Trainerkonzept

Trainerkonzept

Trainingsplanung

FSV Eisingen

Infrastruktur

Gremienstruktur

Anhang

Verhaltenskodex Trainer:Innen & Betreuer:Innen

Verhaltenskodex Spieler: Innen

Verhaltenskodex Eltern



Die Philosophie

Unsere Fußball Philosophie ist grundlegend allen Kindern und Jugendlichen das Fußballspielen zu ermöglichen. Die Jugendarbeit ist stets darauf ausgerichtet, Kinder und Jugendliche sowohl sportlich als auch menschlich zu schulen.

Dabei legen wir Wert darauf, dass alle Kinder und Jugendliche auch zum Einsatz kommen und dabei von Jahr zu Jahr einen fußballerischen Entwicklungsfortschritt machen. Sie sollen bestmöglich ausgebildet werden, wodurch wir uns entschieden haben auch ein Trainerkonzept zu integrieren. Darüber hinaus möchten wir nicht nur auf fußballerischer Ebene einen Mehrgewinn haben, sondern den Spielern auch ein Zusammengehörigkeitsgefühl vermitteln und eine Verbundenheit mit dem Verein erzeugen.

Wir fördern Selbstsicherheit durch Anerkennung, konstruktive Kritik und fachliche und soziale Kompetenz. Die Entwicklung einer Persönlichkeit und das Vermitteln von gesellschaftlich relevanten Werten wie Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit und Verantwortungsbewusstsein nehmen einen ebenso großen Stellenwert ein, wie die sportliche Weiterentwicklung.

Unsere Fußball Philosophie orientiert sich dabei an den Vorgaben des DFB* und des BadFv**.

Das Konzept soll Jugendtrainern und Funktionären eine Art Wegweiser an die Hand geben, um die Philosophie des Vereins umsetzen zu können

Unsere Ziele

- ❖ Alle Altersklassen mehrfach besetzen und mindestens eine Mannschaft für den Spielbetrieb melden
- ❖ Ab D-Junioren mind. Leistungsstaffel
- ❖ Ein reibungsloser Übergang zwischen den Altersklassen muss gewährleistet sein.
- ❖ Langfristig sollen junge, sportlich und charakterlich gut ausgebildete Fußballer mit
- ❖ hoher Vereinsidentifikation an den Aktivenbereich abgegeben werden, um das Weiterbestehen des Vereins auf einer breiten Basis nachhaltig zu sichern.
- ❖ Die Jugendfußballspieler sollen sich beim FSV Eisingen wohl fühlen.



Die Strategie

Entwicklungsbereiche

Der FSV Eisingen unterteilt die fußballerische Entwicklung seiner Jugendspieler in drei Bereiche. Dabei hat der Verein für die einzelnen Entwicklungsschritte jeweils Aufgaben und Ziele für die technische und die taktische Ausbildung festgelegt.

So wird im **Grundlagenbereich** (U9 - U11) die fußballerische Basis gelegt. Passspiel, Torschuss, Dribbling, Ballan- und Mitnahme (BAM) und die Grundsätze des 1-gegen-1 sowie der Defensive und Offensive sind dabei die wichtigsten Punkte.

Im **Aufbaubereich** (U12 - U15) werden die erlernten Fähigkeiten weiterentwickelt. Das Hauptaugenmerk liegt hier auf der Automatisierung der Basistechniken und gruppentaktischen Prinzipien. So wird in diesem Bereich besonders auch am Spielaufbau und dem Ballbesitzverhalten gearbeitet sowie die Positionen der individuellen Spieler festgelegt.

Die Ausbildung der Jugendspieler wird im **Leistungsbereich** (U16 - U19) abgeschlossen. Hier werden die erlernten Fähigkeiten finalisiert und unter Wettkampfbedingungen angewendet. Darüber hinaus ist die Weiterentwicklung des manschaftstaktischen Verhaltens ein wichtiger Aspekt in dieser Altersstufe. Die U19 dient als Transfer vom Junioren- in den Seniorenfußball.

Wir möchten unseren Jugendspielern die Möglichkeit geben sich optimal zu entwickeln. Zudem soll die Leistungsstärke der Jugendfußballabteilung durchgängig angehoben werden. Um dieses Ziel zu erreichen wurde ein Ausbildungsplan erstellt. Der engen und primären Abstimmung der Trainer der einzelnen Altersklasse hinsichtlich Trainingsinhalte/-bausteine kommt einer besonderen Bedeutung zu.

Des Weiteren enthält der Ausbildungsplan Hinweise zu altersgerechtem Training und organisatorische Komponenten.



Ziele und Inhalte für das Juniorentraining

Grundlagentraining (U9-U11)

- Bambini, F-Jugend, E-Jugend
- Frühes Schulkindalter

Aufbautraining (U12-U15)

- D-Jugend, C-Jugend
- Spätes Schulkindalter (puberale Phase)

Leistungstraining (U16-U19)

- B-Jugend, A-Jugend
- Zweite puberale Phase



Anforderungen an die Zielsetzung

Technik

- Passen
- Schießen
- Dribbeln
- Fintieren
- Ballan- und Mitnahme
- Lauftechniken
- Kopfballtechnik
- Zweikampftechnik

Koordination

- Differenzierungsfähigkeit
- Orientierungsfähigkeit
- Reaktionsfähigkeit
- Kopplungsfähigkeit
- Rhythmusfähigkeit
- Anpassungsfähigkeit
- Gleichgewichtsfähigkeit

Taktik

Ballorientiertes Spiel (BOS) mit ständiger Angriffsbereitschaft

-> Angriffsspiel

-> Ballgewinnspiel

- Individualtaktik
- Gruppentaktik
- Mannschaftstaktik

Kondition

- Schnelligkeit
- Ausdauer
- Kraft
- Beweglichkeit

Es gibt 4 Bereiche, die über die gesamte Jugendarbeit immer weiter verbessert werden müssen. Am Ende der A-Jugend sollten alle Jugendliche die angegebenen Eigenschaften unter Zeit- und Gegnerdruck durchführen können. Dazu sind unterschiedliche Anforderungen notwendig.



G-Jugend <U7 (Bambini)

Trainingsziele

Technikgrundformen:

- Passen
- Schießen
- Dribbeln

Koordination: (Grundbewegungsarten)

Grundbewegungsarten:

- Laufen
- Springen/Hüpfen (beid- und einbeinig)
- Werfen/Fangen/Prellen
- Klettern und Balancieren

Taktik:

Keine Taktik. Bambini spielen automatisch BOS

Kondition:

Spielen, spielen, spielen

Kindgerechte und abwechslungsreiche

Aufbereitung der Trainingszeit

Teilnahme an Turnieren und Spieltagen

Trainingsinhalte

Kleine Spiele: Lauf- und Fangspiele, Geräteparcours

Einfache Reaktionen (z.B.: Farben schwarz/weiß)

Übungssituationen

Technikgrundformen isoliert üben

Tore spielen in kleinen Gruppen in Über-/Unterzahl (2:1, 3:1) und Gleichzahl (1:1, 5:5)

Spiel- und Bewegungsformen zur Erfahrung der eigenen Körperhaltung

Spielformen um die

Wahrnehmungsfähigkeit, sowie die Orientierung im Raum zu fördern

Kooperative Spiele zur Förderung des sozialen Verhaltens

Alle Spieler einsetzen!

Trainerverhalten/Methodische Hinweise

- Trainer als absolutes Vorbild
- Positives Verhalten loben
- Anstrengungen positiv unterstützen
- Erfolgserlebnisse verschaffen
- Jedem Kind einen Ball
- Vormachen - Nachmachen
- Vielen Wiederholungen
- Einfachste Regeln
- Nicht ergebnisorientiert arbeiten
- Vertrauensverhältnis zu den Eltern aufbauen und pflegen und diese auch in den Ablauf mit einbinden



F-Jugend

U8/U9

Trainingsziele

Technik:

- Passen
- Schießen
- Dribbeln
- Finten
- Ballan- und Mitnahme (BAM)

Koordination:

Vielseitige motorische Ausbildung
Trainingsformen mit einfachen
Entscheidungen
/Reaktionsanforderungen

Taktik:

Vermittlung der taktischen
Grundlagen
des Ballorientierten Spiels BOS

Kondition:

Spielen, spielen, spielen
Förderung der Basistechnik sowie
den Fußballerischen
Grundfertigkeiten

Trainingsinhalte

Der Ball steht im Mittelpunkt

Kleine Spiele (Lauf- & Fang- spiele)
und

Geräteparcours

Ballorientiertes Spiel: Ballgewinnspiel
mit Kommandosprache und
Angriffsspiel nach Ballgewinn

Herausspielen und Verwerten von
Torchancen

Tore spiele in kleinen Gruppen in
Über-

/Unterzahl (2:1, 3:1) und Gleichzahl
(1:1, 5:5)

Isolierte Techniken schulen:

Fußballspezifisch (Passen, Schießen,
Annehmen, Dribbeln) und
sportartübergreifend (Fangen, Werfen,
Springen, Hüpfen, Klettern)

Kombination von Technik und
einfachen Entscheidungen

freies Spielen

- Zielspiele (5:5, 7:7)

Alle Spieler einsetzen

Trainerverhalten/Methodische Hinweise

- Einfache Techniken sind jetzt erst effektiv trainierbar
- Vielseitiges Spielen
- mit Wettkampfformen dosiert umgehen
- Spielzusammenhänge begründen
- **Bildhafte Sprache** verwenden
- Gut und einfach demonstrieren
- Absolutes Vorbildcharakter
- Kontakt zu Eltern weiter vertiefen und pflegen
- Vermittlung der Mindestregeln, Mannschaftszusammenhalt fördern,



E-Jugend

U10/U11

Trainingsziele

Technik: unter erhöhtem unter gezieltem Zeit- und Gegnerdruck

- Passen
- Schießen
- Dribbeln
- Finten
- Ballan- und Mitnahme (BAM)

Koordination:

Vielseitige motorische Ausbildung
Trainingsformen mit einfachen Entscheidungen
/Reaktionsanforderungen

Taktik:

Vermittlung der taktischen Grundlagen
des Ballorientierten Spiels **BOS**
Grundordnung und kompakte Spielweise
im Ballgewinnspiel und weite Angriffsformation. Noch keine Spezialisierung der Spieler.

Kondition:

Spielen, spielen, spielen

Trainingsinhalte

Isolierte Techniken schulen:
Fußballspezifisch unter erhöhtem unter gezieltem Zeit- und Gegnerdruck

(Passen, Schießen, Annehmen, Dribbeln) und

sportartübergreifend (Fangen, Werfen,

Springen, Hüpfen, Klettern)

- Kombination von Technik und einfachen Entscheidungen

Ballorientiertes Spiel:
Ballgewinnspiel

mit Kommandosprache und Angriffsspiel nach Ballgewinn (Beteiligung aller Spieler, Herausspielen/Verwerten von Torchancen)

Tore spiele in Gleich- & Über-/Unterzahl, freies Spielen

- Zielspiele (5:5, 6:6, 7:7)

Trainerverhalten/Methodische Hinweise

- Einfache Techniken sind jetzt erst effektiv trainierbar
- Vielseitiges Spielen
- mit Wettkampfformen dosiert umgehen
- Spielzusammenhänge begründen
- Bildhafte Sprache verwenden
- Gut und einfach demonstrieren
- Absolutes Vorbildcharakter/Teamgeist fördern
- Verstärkte Regelkunde
- Schulische Belange berücksichtigen
- Lernen mit Niederlagen umzugehen/den Gegner als Sportkamerad akzeptieren
- Kontakt zu Eltern ausbauen,



D-Jugend

U12/U13

Trainingsziele

Technik:

Vermittlung und Festigen aller fußballspezifischen

Techniken

Koordination:

Verbesserung der koordinativen

Fähigkeiten. Vielseitige Förderung der

Koordination unter Präzisions- und Zeitdruck

Taktik:

Vermittlung von allen individual- und gruppentaktischen Grundlagen:

- Zweikampverhalten im 1:1
- Behaupten des Balles
- Anbieten und Freilaufen
- Raumaufteilung und Zusammenspiel

Spielerische Weiterentwicklung des Ballorientierten Spiels

Kondition:

Erste Einheiten in Richtung aller

Bereiche der Kondition. Krafttraining ohne Zusatzgewichte.

Vermittlung einer positiven Einstellung

Trainingsinhalte

Tore spiele und Zielspiel 9:9

- Koordinationstraining zur Schulung

Rhythmus-, Reaktions- und

Orientierungsfähigkeit:

- Techniktraining: Dribbling, Fintieren,

Passen, Schießen, Ballan- und

-mitnahme, Kopfball,

Zweikampverhalten

- Ballorientiertes Spiel:

Ballgewinnspiel (Kommandosprache,

Orientierung Ball-Mitspieler-

Gegenspieler, Spielen mit Abseits),

Angriffsspiel in 4 Spielreihen

(Spieleröffnung, Flügelspiel, Spiel mit den Spitzen)

- Körperbetonter Zweikampf
- Gezieltes Torspielertraining
- Schnelles Spiel (2-3 Ballkontakte)

Motivierende Einzelübungen zur

Verbesserung der Ballgeschicklichkeit

(Finten und Ballgewandtheit)

Koordinationstraining

Schulung von individual- und

gruppentaktischen Verhalten

(Frontalangriff, Angriffs- und Ballgewinnspiel)

Trainerverhalten/Methodische Hinweise

- Lernen von Techniken in Ruhepausen (ruhige Lernatmosphäre)
- Konditionelle Belastungsgestaltung in Spielen (Schnelligkeit, Grundlagenausdauer)
- Wechsel von Belastung und Entspannung (aktive Erholung)
- Individueller Lernfortschritt und Anstrengungsaufwand unterstützen
- Erste Außenseiter integrieren



Trainingsziele

Technik:

Anpassung des individuellen technisch taktischen

Leistungsvermögen

Bewusstseinsbildung zu technischen Abläufen

Koordination:

Stabilisierung und wenn möglich

Verbesserung der koordinativen und technischen Fähigkeiten

Verbesserung der koordinativen

Beanspruchung

Taktik:

Weiterentwicklung des BOS (11:11)

Schulung spezieller Taktiken

Thematisieren mannschaftstaktischer

Inhalte in Theorie und Praxis (Teamwork,

Zusammenwirken der

Mannschaftspositionen)

Angriffs- und BGS ausbauen und verbessern

Kondition:

Allgemeine und spezielle Ausbildung der

konditionellen Fähigkeiten. Schulung der allgemeine Fitness

Förderung von Selbständigkeit,

Verantwortungsbewusstsein

C-Jugend U14/U15

Trainingsinhalte

Ballorientiertes Spiel im 11:11,

(Kommandosprache, Orientierung

Ball-Mitspieler-Gegenspieler, Spielen

mit Abseits) BGS und Angriffsspiel in 4

Spielreihen (Spieleröffnung,

Flügelspiel, Spiel mit den Spitzen)

Verbesserung des individual- und

gruppentaktischen Verhaltens

Spiel- und Trainingsformen mit

anspruchsvollen technisch/taktischen

Schwerpunkte:

- Kreuzen
- Hinterlaufen
- Abgestimmtes Deckungsverhalten
- Hinführen zur Ballorientierung
- Verhalten bei Standardsituationen

Training der Ausdauer (GLA, FSA),

Schnelligkeit, Schnellkraft mit

technisch-taktischem Schwerpunkt

sowie Beweglichkeits- und

Kräftigungstraining

Positionsspezifisches Training

Schnelles Spiel (Direktpass)

Beweglichkeits- und allgemeine

Kräftigungsprogramme

Ausdauerparcours/Ausdauer Spiele

Trainerverhalten/Methodische Hinweise

- Lernen von Techniken in Ruhepausen (ruhige Lernatmosphäre)
- Konditionelle Belastungsgestaltung in Spielen (Schnelligkeit, Grundlagenausdauer)
- Wechsel von Belastung und Entspannung (aktive Erholung)
- Individueller Lernfortschritt und Anstrengungsaufwand unterstützen
- Erste Außenseiter integrieren



Trainingsziele

Technik:

Alle technischen Elemente in hohem Lauftempo und in der Wettkampfsituation unter Zeit-, Gegner und Raumdruck.

Koordination:

Fußballspezifisches Koordinationstraining

Taktik:

Verbesserung, sowie variabler Einsatz

von gruppen- und mannschaftstaktischen

Handlungsabläufen und Strategien:

- Kreuzen
- Hinterlaufen
- Positionswechsel in die Tiefe
- Flügelspiel
- Sicherer Spielaufbau
- Konterspiel
- technisch taktischen

Positionsspezifische Ausbildung

Kondition:

Vielseitiges Kraft- und Schnelligkeitstraining

Ausprägung der fußballspezifischen Ausdauer.

Steigerung des Trainingsumfangs und der Trainingshäufigkeit

Förderung der Leistungsmotivation

Vermittlung von Kenntnisse zur sportlichen Lebensführung

Entwicklung der Fertigkeit der Selbstkritik

Erziehung zu Eigenverantwortung

B-Jugend

U16/U17

Trainingsinhalte

Systematisch eingesetzte, auch variierte Spiel- und Trainingsformen mit unterschiedlichem

Zahlenverhältnis

Mannschaftstaktisches Konzept

Ausdauer- und Regenerationsläufe

Schnellkrafttraining

Sondertraining zur Beseitigung

individueller Schwächen und Ausbau

und Stabilisierung der Stärken

Komplexe Übungsformen unter Zeit

und Gegnerdruck

Fußballspezifisches

Koordinationstraining unter Zeit und

Gegnerdruck

Spezialtraining der koordinativen

Fähigkeiten

- Perfektionierung der

allgemeinen und positionsspezifischen

Techniken unter

Wettkampfbedingungen

- Training der Ausdauer (GLA,

FSA), Schnelligkeit, Kraft und

Beweglichkeit mit technisch taktischem

Schwerpunkt

- Ballorientiertes Spiel im 11:11

(Detailarbeit!): Ballgewinnspiel

(Kommandosprache, Orientierung

Ball-Mitspieler-Gegenspieler, Spielen

mit Abseits) und Angriffsspiel in 4

Spielreihen(Spieleröffnung,

Flügelspiel, Spiel mit den Spitzen)



A-Jugend U18/U19

Trainingsziele und -inhalte

Technik, Koordination, Taktik und Kondition werden regelmäßig trainiert und müssen immer Bestandteil des Trainings sein.

Konsequente Vorbereitung auf den Seniorenbereich

Kenntnisse der Spielsysteme

- 4-4-2
- 4-3-3
- 3-4-3
- 3-5-2

sollen vermittelt werden.

Ziele und Trainingsinhalte können obwohl von den B-Junioren, als auch von den Senioren übernommen werden

Trainerverhalten/

Methodische Hinweise

- Sachlichkeit, Ausgeglichenheit und Toleranzfähigkeit, aber aufgrund des noch nicht abgeschlossenen Reifungsprozesses:

Stimmungsschwankung, emotionale

Unausgeglichenheit oder aggressives Verhalten

- Hohe Belastung in der Zeit der Schulabschlussprüfungen

- Die Berufsanfänger müssen sich an den Arbeitsalltag und die Arbeitsbelastung gewöhnen

- Durch die zunehmende Mobilität (Moped, Auto) werden

Alternativangebote neben dem Fußballspielen interessant

- Belastungsdosierung, um Überforderung der Spieler



Das Trainerkonzept

Die Basis für eine kollegiale und zukunftsorientierte Jugendarbeit

Das Trainerkonzept

Die Vision des Trainerkonzepts sieht vor, dass in jeder Jugend mindestens einen Trainer gibt. Die Mindestvoraussetzung für das Training der Jugend ist das Kinder/Jugendzertifikat des BadFv.

Um neue Trainer den Einstieg zu erleichtern, planen wir ein Onboarding neuer Trainer durch eine Einweisung durch den Jugendleiter sowie Hospitanzen bei anderen Trainern. So ermöglichen wir einen Einstieg mit Übergabe der Erfahrungen aus dem Trainerbereich für neue unerfahrene Trainer.

Zum Austausch unter den Trainern wird eine Gemeinschaft durch die Trainersitzung gefördert, in der sich über sportliche Inhalte, technische Grundlagen und konzeptionelle Ideen ausgetauscht wird. Es soll ein einheitliches Trainingskonzept in der Jugendabteilung durchgeführt werden, das sich an der Trainingsphilosophie Deutschland orientieren soll.

Die Trainingsplanung

Die Trainingsplanung muss gewissenhaft vor- und nachbereitet werden. Dabei werden bereits Hilfestellungen im Verein zur Verfügung gestellt.

Das Training sollte nach der s-ü-s Formel (spielen- üben - spielen) aus der Trainingsphilosophie Deutschland durchgeführt werden .

Dabei sollte ein roter Faden von Anfang bis Ende, wenn möglich, durchgeführt werden.



Verhaltenskodex

Die Werte unseres Vereins

Trainer: Innen & Betreuer: Innen

- ❖ Fairplay, Respekt und Höflichkeit
- ❖ Alle Spieler werden gleichbehandelt und werden in Ihrer Persönlichkeit respektiert.
- ❖ Ich wirke stets positiv auf meine Spieler ein und motiviere sie.
- ❖ Es werden keine beleidigende Kraftausdrücke verwendet.
- ❖ Spieler und Trainer anderer Mannschaften unseres Vereins werden begrüßt.
- ❖ Bei Problemen werde ich frühzeitig die FSV-Jugendleitung informieren.
- ❖ Mit Vereinseigentum gehe ich sorgfältig um.
- ❖ Kein Alkohol und keine Zigaretten während dem Training oder Spielbetrieb.
- ❖ Wir Trainer / Betreuer sind ein ständiges Vorbild. Wir achten darauf, dass die Spieler: innen keine negativen Verhaltensweisen kopieren.
- ❖ Als Trainer / Betreuer der FSV Eisingen bin ich ein Aushängeschild und Repräsentant. Daher werde ich mich bei Spielen immer gesittet und respektvoll verhalten.
- ❖ Ich habe das Jugendkonzept gelesen, verstanden und werde danach handeln.

Unterschrift des Trainers

Datum



Verhaltenskodex

Die Werte unseres Vereins

Spieler: Innen

Respekt / Disziplin

gegenüber Mitspielern, Gegenspielern, Schiedsrichtern, Zuschauern und Trainern.

Die Trainer sowie Mitspieler begrüße ich stets per Handschlag.

Ich akzeptiere die Entscheidungen des Trainers.

Teamgeist / Bereitschaft / Leistung

Wir gewinnen und verlieren gemeinsam. Erfolge kann man nur über Teamgeist erreichen. Deshalb ist jeder im Team wichtig.

Mein Umgang und Auftreten hängen eng mit dem Ruf des FSV Eisingen und meiner Mannschaft zusammen. Meine Mitspieler und Trainer können sich darauf verlassen, dass meine Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft für unsere Mannschaft vorhanden ist.

Ich möchte im Team spielen und mich weiterentwickeln und respektiere die Entscheidungen des Trainers.

Teamgeist / Bereitschaft / Leistung

Ich akzeptiere die Entscheidungen des Schiedsrichters.

Ich verhalte mich immer korrekt gegenüber den Gegnern.

Ich werde nie absichtlich foulern oder Gegner verletzen.

Zuverlässigkeit / Pünktlichkeit / Sorgfalt

Im Mannschaftssport muss sich jeder auf jeden verlassen können.

Ich komme immer pünktlich zum Training und den Spielen. Falls mir dies im Einzelfall nicht möglich sein sollte, entschuldige ich mich rechtzeitig und persönlich beim Trainer.

Gemeinsam als Team sorgen alle Spieler, dass die Trainingsmaterialien vollständig und ordentlich bereitstehen und wieder aufgeräumt werden.

Ich achte das Vereinseigentum und gehe sorgfältig damit um, denn ich profitiere davon.



Verhaltenskodex

Die Werte unseres Vereins

Eltern

- ❖ Wir unterstützen unsere Kinder bestmöglich ohne zusätzlichen Leistungsdruck aufzubauen.
- ❖ Wir akzeptieren die Entscheidungen der Trainer und mischen uns nicht in sportliche Angelegenheiten ein.
- ❖ Direkte Anweisungen während des Spiels und des Trainings unterlassen wir und vertrauen auf die Fähigkeiten der Trainer.
- ❖ Wir unterstützen das Team und werden niemals einzelne Spieler für Sieg oder Niederlage verantwortlich machen.
- ❖ Durch bewusstes Zurückhalten fördern wir die Selbstständigkeit und die persönliche Entwicklung unserer Kinder.
- ❖ Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und verhalten uns untereinander und gegenüber Schiedsrichtern, Gegnern und anderen Zuschauern stets tolerant, respektvoll und fair.
- ❖ Jegliche Form von Diskriminierung, Rassismus oder Gewalt wird von uns nicht geduldet und wir werden sofort einschreiten, sollte sich jemand nicht an dieses Gebot halten.
- ❖ Probleme, die uns oder unser Kind beschäftigen, diskutieren wir niemals öffentlich, sondern nur intern und konstruktiv mit dem Trainerteam, um Unruhe zu vermeiden.
- ❖ Wir wissen, dass auch wir den FSV Eisingen repräsentieren und verhalten uns bei allen Spielen, Turnieren, Trainingseinheiten oder anderen Aktivitäten zurückhaltend und höflich.
- ❖ Wir bitten darum während des Trainings und dem Spielbetrieb auf Alkohol und Zigaretten vor den Kindern zu verzichten.

Name des Spielers

Unterschrift der Eltern

Datum



Schlusswort

Mit diesem umfassenden sportlichen Konzept strebt der FSV Eisingen eine kontinuierliche Verbesserung der Jugendarbeit im Fußball an.

Um dieses Ziel auch zukünftig zu erreichen, wird das Konzept regelmäßig überprüft, aktualisiert und optimiert.

Die erfolgreiche Umsetzung des sportlichen Konzepts erfordert die aktive Beteiligung aller Trainer, Betreuer und Funktionäre in der Jugendabteilung. Es ist daher für alle Beteiligten von großer Bedeutung, sich mit dem Konzept intensiv auseinanderzusetzen, es weiterzuentwickeln und in Training und Spiel lebendig werden zu lassen.

Indem alle gemeinsam an einem Strang ziehen und das Konzept mit Engagement und Hingabe umsetzen, kann eine nachhaltige Steigerung der Qualität in der Jugendarbeit erreicht werden. Der FSV Eisingen legt großen Wert darauf, dass das sportliche Konzept kontinuierlich weiterentwickelt wird, um den Bedürfnissen und Anforderungen der Jugendlichen gerecht zu werden und ihnen eine optimale fußballerische und persönliche Entwicklung zu ermöglichen.



Gremienstruktur

Welche Funktionen gibt es in der Abteilung Fußball und welche Aufgaben werden damit verbunden

Jugendleitung

- Gremium Sitzungen
- DFB.net-Postfach
- BadFv-Veranstaltungen
- Turnieraufsicht
- Personelles
- Kontaktperson Geschäftsstelle

Öffentlichkeitsarbeit

- Social Media
- Eisinger Gemeindeblatt
- Pforzheimer Zeitung